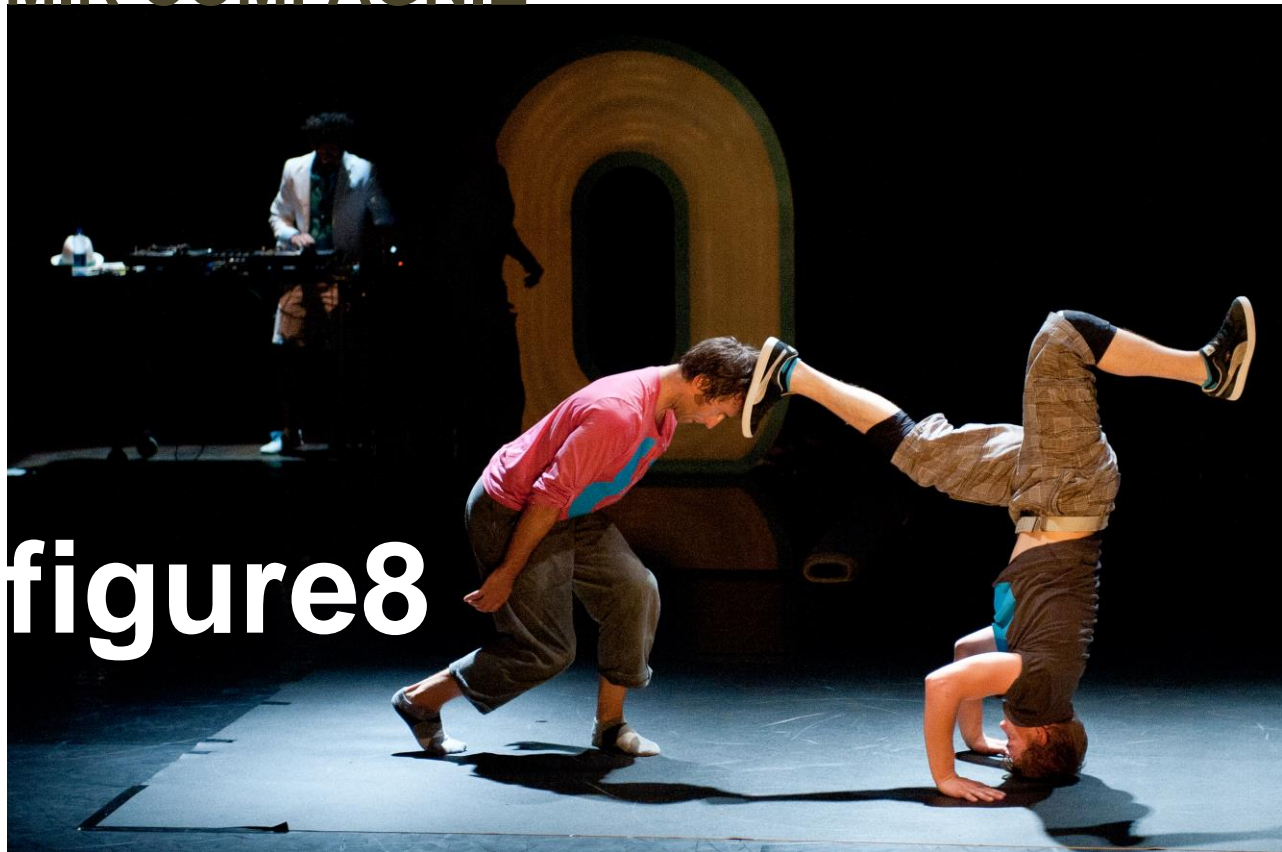


MIR COMPAGNIE



Kaserne Basel, Reithalle

Premiere: Do 12. Mai 2011, 20:00

Weitere Aufführungen: Sa 14. Mai, 20:00 | So 15. Mai, 19:00

In ihrer sechsten Produktion setzt sich die MIR COMPAGNIE mit der Endlosigkeit und der Wiederholung von Bewegung auseinander und treibt wiederum die Begegnung zwischen der HipHop-Tanzkultur und dem zeitgenössischem Tanz voran. Im Gegensatz zu den vorgängigen Tanzstücken, die sich an einer literarischen Vorlage orientierten oder denen ein inhaltliches Thema zu Grunde lag, hatten sich die Tänzer in diesem Stück ausschliesslich mit dem Bühnenraum, den Körperräumen und den Umräumen auseinanderzusetzen.

Die Aufmerksamkeit liegt auf den von den drei Tänzern geschaffenen Zwischenräumen. Im Breakdance wird der Raum nahezu auf seine Bodenbeschaffenheit reduziert, damit jegliche Formen von Spiralbewegungen und Körperdrehungen möglich sind. Im zeitgenössischen Bühnentanz dagegen findet eine gezielte Auseinandersetzung mit den räumlichen Gegebenheiten statt. Der Raum wird in Linien und Raumebenen unterteilt und bewusst in vielfältiger Art und Weise durchschritten und durchtanzt. Diese unterschiedlichen Raumkonzepte werden im Stück thematisiert, einander gegenübergestellt, ihre unterschiedlichen Ansätze tänzerisch hinterfragt.

Die Präsenz des Körpers im Kontext seiner unendlichen Möglichkeiten trifft im offenen Raum auf Reibungen und Anziehungen, die durch weitere Protagonisten ausgelöst werden. Ausgehend von der figure8, eines Schrittes im Breakdance, wird auf abstrakte Weise dessen choreografische Komponenten ausgelotet. Schnelles Footwork wird umkreisend von vorne nach hinten gesetzt, die dynamisch gezogenen Bahnen der Tänzer im Raum durchschneiden sich – alles in der

Unendlichkeit der figure8. Die Möglichkeit eines Aufeinandertreffens und dessen Folgen sind ebenso ungewiss wie die Durchbrechung der endlosen figure8.

Die Basler miR compagne besteht aus professionellen TänzerInnen verschiedener Tanzkulturen, welche Hip Hop und zeitgenössischen Tanz zu einer eigenständigen Tanzsprache zusammenführen. Ein Hauptanliegen der Compagnie ist die Vermittlung des professionellen Tanzes an Kinder: Mit dem mini-MIR-Projekt «Der Wolf und die Ente», sind sie im Anschluss an die Vorstellungstage in der Kaserne zu sehen.

Choreografie	Béatrice Goetz	
Tanz	David Gratwohl alias „Dash“	Seite 3
	Björn Meier alias „Buz“	Seite 3
	Marco Volta	Seite 3
Live-DJ	Janiv Oron alias „DJ la Febbre“	Seite 4
Bühne, Kostüme	Marion Menziger	Seite 4
Lichtdesign	Michel Güntert	Seite 4
Dramaturgische Unterstützung	Petra Rusch	Seite 5
Fotos	Susanna Drescher , Christian Glaus	
Website	www.mircompagnie.ch	
Kontakt	Béatrice Goetz / Leitung und Choreografie Bachlettenstrasse 5, CH-4054 Basel Telefon: +41 61 281 49 36 E-Mail: goefi(at)bluewin.ch	

Björn Meier alias „Buz“

MIR COMPAGNIE

- „figure 8“ 2011, Tanz
- „Der Wolf und die Ente“ miniMIR 2011, Choreografie
- „Ich + Du = Wir, Total: miniMIR 4“ miniMIR 2010, Choreografie
- „Sliding Tackling“ miniMIR 2009, Choreografie
- „walking me“ 2009, Tanz
- „Schwäne, Magier und – heldenhafte Kinder“ miniMIR 2008, Choreografie
- „break'in Hearts“ 2007, Tanz
- „miniMIR tanzt Träume“ miniMIR 2007, Choreografie
- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Tanz
- „Ich bi besser als du“ 2005, Tanz
- „Heidi und die Haifische“ / Ricola 2005, Tanz

*1973 in Bülach, Breakdancer. Er lebt und breakt seit 1988 in Zürich und hat im In- und Ausland an mehreren Breakdance Battles erfolgreich teilgenommen. Buz führt seit 2004 eine eigene Breakdanceschule und leitet verschiedene Workshops u.a. für behinderte Kinder, in der Kinder und Jugend Psychiatrie, im Jugend Gefängnis und an diversen Schulen im In- und Ausland. Im Jungen Schauspielhaus Zürich leitete er das Bewegungs-Coaching für die Stücke „Remember Me“ und „Stones“. Begründer der neuen Plattform „Breakdanceshow.ch“. Leiter des autonomen Breakdance–Trainings im Jugendkulturhaus Dynamo in Zürich. Seit 2005 als Tänzer in allen Produktionen der MIR COMPAGNIE tätig.

www.breakdanceschule.ch

David Gratwohl alias „Dash“

MIR COMPAGNIE

- „figure 8“ 2011, Tanz
- „Der Wolf und die Ente“ miniMIR 2011, Choreografie
- „Ich + Du = Wir, Total: miniMIR 4“ miniMIR 2010, Choreografie

*1987 in Aarau. Lebt in Schönenwerd und studiert an der Pädagogischen Hochschule Englisch und Sport. Tanzt seit 11 Jahren Breakdance. Seit 2006 Mitglied der Breakdance Gruppe „Ghost Rockz“, mit welcher er zweimal den Schweizermeistertitel gewann und bei verschiedenen Shows mitwirkte, u. a. Stars for free, Skydance etc. Vertretung an der Weltmeisterschaft für die Schweiz, sowie anderen internationalen Wettkämpfen. Er unterrichtet und choreografiert seit 6 Jahren an diversen Tanzschulen und für Jugendprojekte. Seit 2009 Mitarbeit bei der MIR COMPAGNIE in Basel, als Trainingsleiter und als Tanzpädagoge/Choreograf im Educationprojekt „miniMIR“.

Marco Volta

MIR COMPAGNIE

- „figure 8“ 2011, Tanz
- „Der Wolf und die Ente“ miniMIR 2011, Choreografie
- „Ich + Du = Wir, Total: miniMIR 4“ miniMIR 2010, Choreografie
- „walking me“ 2009, Tanz
- „Sliding Tackling“ miniMIR 2009, Choreografie

*1969 in Turin (I) geboren. Freischaffender Tänzer, Pädagoge und Choreograf. Er absolvierte seine Tanzausbildung an der Accademia di Danza Lo Studio in Turin. Ab 1994 hatte er verschiedene Engagements u.a. im Theater St. Gallen (P. Egli), im Luzerner Theater (A. Huber), Theater Freiburg/Heidelberg (I. Pauls und J. Schlömer). Seit 2006 arbeitet er als freischaffender Tänzer für das CoisCéim Dance Theatre in Dublin, bei PVC Tanz Freiburg- Heidelberg, Cie. Drift in Zürich, Dysoundbo,

Company Mafalda, Hermesdance und Da Motus, um nur einige zu nennen. Für die MIR COMPAGNIE tanzte er in den Stücken "walking me" (2009) und "figure8" (2011). Marco Volta hat für Tanz, Schauspiel und Oper choreografiert, u.a. am Theater St. Gallen (2002 Happy End B. Brecht, 2003 Don Pasquale G. Donizetti), 2006 "Hintergrundgeräusche" International Tanzfestival Freiburg im Breisgau, 2009 "Fabers Game" (Freiburg i. B.) in Zusammenarbeit mit Angelika Aechter, 2011 "Rüdisuli in der Oper - Etwas Fabelhaftes" für Verein Open Opera.

www.ztts.ch/ausbildung/diplomlehrgang/lehrkoerper

www.zhdk.ch/index.php?id=47301

Janiv Oron alias „DJ la Febbre“

MIR COMPAGNIE

- „figure 8“ 2011, Live-DJ
- "Ich + Du = Wir, Total: miniMIR 4“ miniMIR 2010, Musik
- „break'in Hearts“ 2007, Live-DJ

*1975 in Israel, lebt in Basel - die eine Hälfte der Goldfinger Brothers, trifft man seit ca. 1998 Jahren im In- und Ausland an DJ Battles, Clubnächten, Open Airs, Paraden und in Radioshows. Auf DRS Virus bestreiten beide eine eigene Radio Show. Ihre musikalische Bandbreite erstreckt sich von Hip Hop, Funk über Dubstep bis Grime und UK Bass. Produzieren ihre eigene Musik für Film, Tanz und Theaterproduktionen. Die Beats und Scratches der Goldfinger Brothers zieren die Alben zahlreicher Schweizer Rap-Künstler wie Tre Cani, Greis, Baze, Knackeboul, Black Tiger, SAD u.v.a.

www.goldfingerbrothers.ch

Marion Andrea Menziger

MIR COMPAGNIE

- „figure 8“ 2011, Bühne, Kostüme

*1971 in Lenzburg, lebt und arbeitet in Basel. Seit mehreren Jahren Leiterin des Bühnenbildateliers am Theater Basel. Engagements an verschiedenen Theatern in der Schweiz, Deutschland und Österreich u.a. Oper Frankfurt, Staatsoper Hannover (Eine Nacht in Venedig; Reise zum Mond), Theater St. Gallen, Theater Basel (u.a. Semele, Hair, Der grosse Marsch). Bisherige Arbeiten mit Béatrice Goetz Das Traumfresserchen, Sigurd der Drachentöter, Schaf, Divertimento, figure8 sowie Jugend ohne Gott.

Michel Güntert, Allesmachbar

MIR COMPAGNIE

- „figure 8“ 2011, Lichtdesign
- „walking me“ 2009, Licht

Petra Rusch

MIR COMPAGNIE

- „figure 8“ 2011, dramaturgische Unterstützung
- „Der Wolf und die Ente“ miniMIR 2011, Leitung und Choreografie
- „Ich + Du = Wir, Total: miniMIR 4“ miniMIR 2010, Leitung und Choreografie
- „walking me“ 2009, Tanz
- „Sliding Tackling“ miniMIR 2009, Leitung und Choreografie
- „Schwäne, Magier und – heldenhafte Kinder“ miniMIR 2008, Leitung, Choreografie und Dramaturgie
- „break'in Hearts“ 2007, Tanz
- „miniMIR tanzt Träume“ miniMIR 2007, Choreografie
- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Tanz

- „Heidi und die Haifische“ / Ricola 2005, Tanz
- „Transit“ 2004, Tanz
- „Lila“ 2003, Tanz

*1974 in Thun, Zeitgenössische Tänzerin, (modern und klassisch), lebt in Basel. Freischaffende Tänzerin in verschiedenen Projekten in der Schweiz u.a nussberger/klinge Produktion. Zuvor Mitglied des Cathy Sharp Dance Ensemble, Choreografien u.a von Cathy Sharp, Marguerite Donlon, Itzik Galili, Jennifer Hanna, Nicolo Fonte mit internationalen Tourneen. Ausgebildet an der Académie de danse classique Princess Grace/Marika Besobrasova und der Rotterdamse Dans Academie. Förderbeitrag des Kantons Baselland 2003.